



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

5. März 2002

PRESSEMITTEILUNG

KONSOLIDierter AUSWEIS DES EUROSYSTEMS zum 1. März 2002

I. Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 1. März 2002 erhöhte sich die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,1 Mrd EUR auf 260,3 Mrd EUR.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 0,1 Mrd EUR auf 29,2 Mrd EUR. Aufgrund der Euro-Bargeldumstellung verringerte sich der **Banknotenumlauf** (Passiva I) um 1,9 Mrd EUR auf 285,8 Mrd EUR; davon entsprachen die Euro-Banknoten einem Anteil von 249 Mrd EUR (ein Anstieg um 7,6 Mrd EUR), während die nationalen Banknoten 36,8 Mrd EUR (ein Rückgang um 9,5 Mrd EUR) ausmachten.¹ Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 13,3 Mrd EUR auf 57,2 Mrd EUR

Der **Ausgleichsposten aus Neubewertung** (Passiva II) stieg aufgrund von Neubewertungen zum Jahresende um 4 Mio EUR.

¹ Seit dem 1. März 2002 sind nationale Banknoten kein gesetzliches Zahlungsmittel mehr. Weiterhin umlaufende nationale Banknoten können bei den ausgebenden NZBen noch für lange Zeit zum Nennwert umgetauscht werden und stellen nach wie vor eine Verbindlichkeit des Eurosystems dar.

II. Positionen im Zusammenhang mit geldpolitischen Operationen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 13,7 Mrd EUR auf 180 Mrd EUR. Am Mittwoch, dem 27. Februar 2002, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 35 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 51 Mrd EUR wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 28. Februar 2002, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 20 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 20 Mrd EUR wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 2,7 Mrd EUR in der Vorwoche), während sich die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) auf 0,1 Mrd EUR belief (gegenüber 0,5 Mrd EUR in der Vorwoche).

III. Einlagen der Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 3 Mrd EUR auf 134,9 Mrd EUR.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems zum 1. März 2002

(in Millionen EUR)

Aktiva	Stand zum 1. März 2002	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Transaktionen	Passiva	Stand zum 1. März 2002	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Transaktionen
1 Gold und Goldforderungen	126.801	0	1 Banknotenumlauf	285.800	-1.927
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets			2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet		
2.1 Forderungen an den IWF	32.558	0	2.1 Einlagen auf Girokonten		
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	233.465	-1.689	(einschließlich Mindestreserveguthaben)	134.872	3.033
	266.023	-1.689	2.2 Einlagefazilität	52	-448
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	21.985	948	2.3 Termineinlagen	0	0
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets			2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	5.448	118	2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	12	12
4.2 Forderungen aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0		134.936	2.597
	5.448	118	3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	2.636	517
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet			4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	2.939	0
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	123.001	16.001	5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet		
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	60.001	1	5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	57.190	13.254
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	5.541	-173
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0		62.731	13.081
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	23	-2.704	6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	8.365	-268
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	5	2	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2.847	248
	183.030	13.300	8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets		
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	391	158	8.1 Einlagen, Guthaben und sonstige Verbindlichkeiten	17.926	-1.061
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	29.172	124	8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	68.577	5		17.926	-1.061
9 Sonstige Aktiva	88.743	-195	9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	6.967	0
			10 Sonstige Passiva	76.560	-456
			11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	125.320	4
			12 Kapital und Rücklagen	63.145	34
Aktiva insgesamt	790.171	12.769	Passiva insgesamt	790.171	12.769

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.